

Erfahrungen Unterrichten an Gesamtschule

Beitrag von „MYlonith“ vom 2. Juni 2007 13:07

Zitat

Original von Finchen

Ich denke, dass sich das aber in den nächsten Jahren deutlich ändern wird, denn seit letztem Jahr werden immer mehr Kinder an den Gesamtschulen (in NRW) angemeldet, die eine Gymnasialempfehlung haben. Ich habe noch zu einer Gesamtschullehrerin Kontakt und da ist es dieses Jahr zum erstem Mal so, dass sie tatsächlich jeweils 1/3 mit Hauptschulempfehlung, 1/3 mit Realschulempfehlung und 1/3 der Schüler mit Gmnasialempfehlung aufgenommen haben.

Nun war es an meiner ehemaligen GS auch so, dass es eine 1/3-Aufteilung gab. Nur die "GS-Realschüler" reichen dennoch nicht an das Niveau der "richtigen" Realschüler heran. Ganz zu schweigen von den GS-Gymnasiasten. Die würde ich geringfügig besser einstufen als meine Realschüler. Und es war eine GS mit einem sehr guten Ruf in der Umgebung, weil eben gut gearbeitet wird.

Aber Kompetenzen sind die eine Sache, wissen die andere. Letztlich heißt es doch auch: Wissen ist Macht!

In 20 Jahren werden in Deutschland dann keine Nobelpreisträger mehr produziert. Die kommen dann aus Costa Rica! =)